

## Preisträger Kerschensteiner Medaille seit 1995

1995 Herr Prof. Rudolf Seitz	Wegen seines allgemeinen und allumfassenden pädagogischen Wirkens
1996 Frau Renate Öfner	Wegen ihrer ehrenamtlichen Elternarbeit
1997 Herr Otto Hundsdorfer	Wegen seiner Verdienste im Bereich der pädagogischen Reformen
1998 Herr Dipl. – Kfm. Werner Gress	Wegen seines Engagements für die berufliche Bildung
1999 Frau Anneliese Huss	Wegen ihrer Verdienste um die Integration behinderter Kinder und Jugendlicher
2000 Herr Max Mannheimer	Wegen seiner Arbeit als Zeitzeuge an den Schulen
2001 Frau Anneliese Schillinger und Herr Richard Gaul	Für ihren Einsatz, das gesellschaftspolitische Engagement eines Wirtschaftsunternehmens auch in Richtung der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung für Bildung und Erziehung am Standort München zu orientieren
2002 Herr Dr. Wolfgang Zacharias	Wegen seines Engagements im Bereich der ästhetischen Erziehung und kulturellen Bildung im Spannungsfeld Kindertagesstätte – Schule- Außerschulisches
2003 Herr Dipl. Ing. Franz Schropp	Wegen seiner Verdienste um die Integration junger Menschen in das Berufsleben
2004 Frau Prof. Dr. Eleonore Romberg	Um ihr Engagement für benachteiligte Kinder und Jugendliche, insbesondere Mädchen und junge Frauen mit Migrationshintergrund.
2005 Team Vridolin Enxing/Uli Gläß	Für ihre Verdienste am Übergang Schule-Beruf gerade für schwer vermittelbare Jugendliche
2006 Frau Dr. Gertraud Burkert	Insbesondere für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement für Kinder am Rande der Gesellschaft und für die Förderung der am Kind orientierten Zusammenarbeit aller an Bildung Beteiligten
2007 Herr Prof. Dr. Wassillios Fthenakis	Für seine Verdienste um die frühkindliche Bildung und die Qualitätsentwicklung der städt. Kindertageseinrichtungen
2008 Frau Helga Wolf, Vorsitzende des Vereins Lesefüchse e.V.	Für ihre Verdienste um die Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen

2009 Gerd Grüneisl	Für seine Verdienste im Bereich politischer Bildung, Partizipation – Kinder und Jugendlichen spielerisch in die Lage zu versetzen, an Stadt und Gesellschaft teilzuhaben und mitzugestalten
2010 Peter Vahlensieck	Für seine Verdienste im Bereich der interkulturellen Pädagogik, der Berufsfindung und der innovativen Konzepte für die Entwicklung der Hauptschule
2011 Elisabeth Weiss-Söllner	für ihre Verdienste um das berufliche Schulwesen
2012 Michael Stenger	für die Gründung der SchlaU-Schule und seine Verdienste, jugendlichen unbegleiteten Flüchtlingen zu einem Schulabschluss zu verhelfen
2013 Heinrich Traublinger	